

CLASSIC DRIVER



Die Stars des Concours of Elegance 2014 im Hampton Court Palace

05. September 2014 | Joe Breeze

Mit dem dritten Concours of Elegance, der an diesem Wochenende auf dem Anwesen des Hampton Court Palace im Westen von London stattfand, hat England endlich eine Klassiker-Schau auf Pebble-Beach-Niveau! Die Auswahl der 60 Automobile jedenfalls war erstklassig!

Nicht einer, sondern 60 Gewinner!





Nach dem königlichen Auftakt-Concours von 2012 auf Windsor Castle und der Fortsetzung im St. James' Palace im Jahr 2013 hatten die Organisatoren für die dritte Ausgabe des Concours of Elegance den eindrucksvollen Hampton Court Palace ausgewählt. Wie zuvor waren im Wettbewerb 60 außergewöhnliche Automobile von gestern und heute vertreten – um die Bandbreite des Programms deutlich zu machen, stand neben einem kutschenartigen Lutzmann Victoria von 1896 das neue Hybrid-Hypercar aus Maranello, bekannt als LaFerrari. „Alle 60 Autos sind Gewinner“, hieß das inoffizielle Motto der Schau – und tatsächlich fiel es schwer, aus den auf königlichem Kies geparkten Klassikern und Supercars einen Favoriten auszuwählen. Auch die Jury hatte es nicht leicht, sich am Sonntag auf einen „Best of Show“ zu einigen – sollte man die Ehre einem klassischen Pebble-Beach-Sieger wie dem Mercedes Saoutchik Torpedo Roadster zukommen lassen? Oder doch eher einem Exoten wie dem AMC Bizzarrini AMX/3, dem Jaguar XK140 Zagato oder dem Ferrari 250 SWB SEFAC Hot Rod?

Spazieren und Staunen



Auch die Helden des Motorsports wie jener Martini Racing Porsche 911 RSR, der 1974 in Le Mans auf dem zweiten Platz landete, oder ein Ferrari 250 GT 'Tour de France' waren zugegen – sie wirkten hier, im Kontrast mit den Vorkriegs-Karosserien, nochmals dramatischer. So spazierte man über die Wege des Parks, unterhielt sich mit Besitzern und Szenekennern oder bewunderte einfach die ausgestellten Karosseriekunstwerke. Das Talbot-Lago T150C-SS Figoni et Falaschi Coupé dürfte es problemlos in jede Top 10 der schönsten Automobile aller Zeiten schaffen, während wir für die Fahrt

zur Londoner Oper stets das atemberaubend elegante 1933er Rolls-Royce Phantom II Continental Sports Coupé by Freestone & Webb bevorzugen würden. Die Jury entschied sich letztlich für einen atemberaubend schönen Alfa Romeo 6C Flying Star mit Touring-Karosserie ein mehr als würdiger "Best of Show" für dieses erstklassige Event.

Photos: Jan Baedeker

<https://www.classicdriver.com/de/article/autos/die-stars-des-concours-elegance-2014-im-hampton-court-palace>

© Classic Driver. All rights reserved.